

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Lloydhof wird zum Höchstpreis verkauft

Ausschreibungsverfahren für Immobilie in der Bremer City gestartet/ Neue Nutzung sieht Mix aus Einzelhandel, Gastronomie, Wohnen und Dienstleistung vor

Bremen, 29. März 2017. Der Lloydhof in der Bremer Innenstadt steht zum Verkauf. Eine entsprechende Ausschreibung hat die Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) im Auftrag des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen jetzt veröffentlicht. Ende 2016 hatten der Senat und die parlamentarischen Gremien dem Verkauf der Immobilie zum Höchstpreis zugestimmt. Die künftige Nutzung des Gebäudes gibt die Stadt in dem Verfahren vor. Demnach darf der Lloydhof nicht abgerissen werden, sondern soll saniert und zu einem gemischt genutzten Geschäftshaus mit Einzelhandel, Gastronomie, Wohnen und Dienstleistungen umgebaut werden.

Interessierte Investoren können die [Ausschreibungsunterlagen](#) im Supplement zum Amtsblatt der EU oder im Internet unter <http://ted.europa.eu> einsehen. Wer ein Angebot in dem mehrstufigen Vergabeverfahren abgeben möchte, muss bis zum 21. April 2017 (12:00 Uhr) einen Teilnahmeantrag bei der WFB einreichen. Informationen und Teilnahmeantrag können auf der Internetseite der WFB unter dem Link <https://www.wfb-bremen.de/de/page/call/58011> heruntergeladen werden. Die WFB rechnet noch vor der Sommerpause mit Angeboten in dem Ausschreibungsverfahren. Ziel ist, den Verkauf der Immobilie nach Zustimmung aller erforderlichen politischen Gremien in diesem Jahr abzuschließen.

Der Lloydhof wurde Anfang der 1980er Jahre als Wohn- und Geschäftshaus gebaut. 2012 erwarb die WFB den Lloydhof im Auftrag des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen für 25 Millionen Euro. Derzeit umfasst das Gebäude eine Einzelhandelsfläche von rund 3.100 Quadratmetern,

außerdem Büroflächen von rund 10.000 Quadratmetern und 1.400 Quadratmeter Wohnfläche. Die Einzelhandelsflächen bieten zeitlich befristet als „Citylab“ kreativen innovativen Einzelhändlern und Gastronomen die Möglichkeit, ihre Geschäftskonzepte am Markt zu erproben.

Kontakt für das Ausschreibungsverfahren: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Thorsten Tendahl, Telefon 0421/9600-121, E-Mail: thorsten.tendahl@wfb-bremen.de und Frank Flottau, Telefon 0421/9600-578, E-Mail: frank.flottau@wfb-bremen.de .

Link zur Online-Version der Pressemitteilung: www.wfb-bremen.de/de/page/news/58175

Presse-Kontakt / verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.